



WBF

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04
office@wbf-medien.de • www.wbf-medien.de

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft

Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus



**Unterrichtsfilm, ca. 15 Minuten,
Filmsequenzen, umfangreiches Zusatzmaterial und Arbeitsblätter**

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 9. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfächer

Gesellschaftslehre, Politik, Ethik,
Philosophie, Religion

Kurzbeschreibung des Films

Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für mich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie selbst Vielfalt und Respekt im Alltag leben.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Werte über die Identifikation mit den Jugendlichen aus dem Unterrichtsfilm und setzen diese in Bezug zur Entstehung unserer freien und demokratischen Gesellschaft. Sie analysieren die Bedeutung der Demokratie, der Menschen- und Grundrechte und des Pluralismus für ihre individuelle Freiheit. Anhand aktueller Entwicklungen in Europa und gesellschaftlicher Herausforderungen problematisieren die Schülerinnen und Schüler den Vertrauensverlust in die Demokratie, die Gefahr, Grundrechte und Freiheiten zu verlieren. Sie entwickeln Ideen und Strategien, wie sie sich für eine Gesellschaft mit einer Vielfalt an Werten und Respekt vor der Würde des anderen einsetzen können.

Verleih in Deutschland: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Verleih in Österreich: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

Weitere Verleihstellen in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol

Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• Ergänzende Informationen	S. 11
• Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern	S. 3	• Übersicht über die Materialien	S. 12
• Struktur der WBF-DVD	S. 4	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD	S. 14
• Unterrichtliche Rahmenbedingungen	S. 5	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD	S. 14
• Inhalt und Aufbau des Films	S. 5	• Vorschlag für eine Unterrichtseinheit mit den DVD-Materialien	S. 15
• Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms	S. 6	• Kopiervorlage: Beobachtungs- und Arbeitsaufträge	S. 16
• Mögliches Tafelbild	S. 9		
• Glossar zum Film	S. 10		

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Premium plus besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

In Ihrem DVD-Player wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet. Über das Menü können der Hauptfilm, die Filmsequenzen und die zusätzlichen Filmclips abgespielt werden.

Hauptfilm starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Filmsequenzen und zusätzliche Filmclips: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen unterteilt. Die Filmsequenzen und die zusätzlichen Filmclips können einzeln angewählt werden.

Bei den Filmsequenzen und den zusätzlichen Filmclips werden im Vorspann Arbeitsaufträge eingeblendet. Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind diese in die folgenden drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

<input type="radio"/> leicht	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> schwer
------------------------------	-----------------------------------------	------------------------------

DVD-ROM-Teil

Im DVD-Laufwerk Ihres PC können Sie den DVD-ROM-Teil über den Explorer durch Öffnen der **Index-Datei** starten. Der **Hauptfilm**, die **Filmsequenzen** und die zusätzlichen **Filmclips** werden über das Hauptmenü gestartet.

Der DVD-ROM-Teil bietet zahlreiche **weiterführende Materialien**, interaktive Arbeitsblätter (siehe Seite 3) und hilfreiche Informationen wie zum Beispiel das didaktische Unterrichtsblatt, den Vorschlag für eine Unterrichtseinheit oder Lehrplanbezüge für alle Bundesländer.

Der WBF-Unterrichtsfilm ist in **Filmsequenzen (= Schwerpunkte)** unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert, z. B.:

Hauptmenü	Schwerpunkt	Problemstellung	Material
Schwerpunkte	1. Werte	1.1 Welche Werte charakterisieren unsere Gesellschaft?	1.1.6 Demokratie = Wertevielfalt

Alle Materialien können als PDF- oder Word-Datei aufgerufen und ausgedruckt werden. Sie sind nach den Schwerpunkten und Problemstellungen gegliedert. Zu allen Materialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. In den Word-Dateien finden Sie das jeweilige Material mit Arbeitsaufträgen, in den PDF-Dateien ohne Arbeitsaufträge.

Zur Unterstützung der **Binnendifferenzierung** sind auch diese Arbeitsaufträge in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

<input type="radio"/> leicht	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> schwer
------------------------------	-----------------------------------------	------------------------------

In den Schwerpunkten und Problemstellungen werden die Arbeitsblätter bewusst ohne Lösungen angeboten, um den Schülerinnen und Schülern ein selbstständiges Arbeiten zu ermöglichen. Die Arbeitsblätter mit Lösungen finden Sie in der Infothek unter **Sammlungen aller Arbeitsblätter - Lehrer**.

Infothek

Hier finden Sie folgende Dokumente als PDF- und Word-Datei:

- die **Übersicht über die Materialien**
- das **didaktische Unterrichtsblatt** mit Anregungen für den Unterricht
- die **Arbeitsaufträge für alle Materialien**, zusammengestellt in einer Datei
- das **Glossar** zum Film
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsmaterialien**
- die **Sprechertexte** für den Hauptfilm, die Filmsequenzen und zusätzlichen Filmclips
- den **Vorschlag für eine Unterrichtseinheit**
- die **Bildungsstandards und WBF-Medien** sowie
- die **Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern



Die WBF-DVD Premium plus bietet Ihnen zusätzlich zu den bisherigen didaktisch aufbereiteten Materialien eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**. Sie können diese Arbeitsblätter direkt über die Startseite unter **Interaktive Arbeitsblätter** oder über die Schwerpunkte und Problemstellungen aufrufen. Die interaktiven Arbeitsblätter liegen im HTML5-Format vor und können an verschiedenen Endgeräten bearbeitet werden (z. B. Whiteboard, Tablets ...).

Auf der Ebene der Problemstellungen befinden sich darüber hinaus die herkömmlichen Versionen der Arbeitsblätter im Word- und PDF-Format. Ferner können Sie in der Infothek die Dokumente **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen) und **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen) aufrufen.

Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows 7, 8 und 10, Mac OS X, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

Struktur der WBF-DVD

Unterrichtsfilm: Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus	
1. Schwerpunkt Werte	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:30 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 12)	
1.1	Welche Werte charakterisieren unsere Gesellschaft?
2. Schwerpunkt Demokratie	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (4:30 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 12/13)	
2.1	Was kennzeichnet Demokratien?
2.2	Warum ist die Demokratie (auch) in Europa in Gefahr?
3. Schwerpunkt Grundrechte	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:10 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 13)	
3.1	Welche Chancen auf Freiheit bieten die Grundrechte?
4. Schwerpunkt Pluralismus	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:55 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 13)	
4.1	Wie kann Pluralismus eine freiheitliche Gesellschaft stärken?

Unterrichtliche Rahmenbedingungen

„Die Demokratie schafft sich ab“, „Europa im Werteverfall“, Schlagzeilen wie diese häufen sich. Schülerinnen und Schüler sind (medial) konfrontiert mit rassistischen oder extremistischen Bedrohungen und der Gefahr der Aushöhlung des Rechtsstaats und der Demokratie in Europa. Der Themenkomplex *Werte - Freiheit - demokratische Gesellschaft* ist von großer Aktualität. Er kann gemäß Lehrplänen und Rahmenrichtlinien sowohl in SEK I als auch in SEK II bearbeitet werden (s. Infothek). Die WBF-DVD ist so konzipiert, dass sie in beiden Schulstufen eingesetzt werden kann.

Inhalt und Aufbau des Films

Einstieg: Wir leben in einer freien und demokratischen Gesellschaft. Wir können sagen und schreiben, was wir denken, zusammenleben, mit wem wir wollen, an einen Gott glauben oder auch nicht, frei wählen, wen wir gut finden.

Welche Werte charakterisieren unsere Gesellschaft? Das *TeamFreiheit* veranstaltet einen Workshop für einen Philosophiekurs. Die Schülerinnen und Schüler klären, welche Werte ihnen wichtig sind. Ihnen wird bewusst, dass individuelle Freiheit verbunden mit Gleichheit und der Würde des Menschen die zentralen Werte unserer Gesellschaft darstellen. Eine Animation verdeutlicht, dass sich die Menschen die grundlegenden Werte *humanistisches Denken, Rationalität, Säkularität, Rechtsstaatlichkeit, Demokratie* und *Menschenrechte* über Jahrhunderte hinweg erstritten haben.

Warum ist die Demokratie (auch) in Europa in Gefahr? Jugendliche demonstrieren für mehr Klimaschutz und vermitteln: Die Demokratie ist der tragende Baustein einer freien Gesellschaft. Sie ermöglicht uns - und lebt davon -, dass wir uns eine Meinung bilden und uns einmischen. Eine Abstimmung unter den Schülerinnen und Schülern des Workshops bestätigt ein gravierendes Problem unserer Demokratie: Vor allem junge Menschen sehen heute ihre Interessen von der Politik zu wenig vertreten. Grafiken aktueller Umfragen offenbaren: Rund ein Viertel der Jungwähler in Deutschland wünscht sich sogar einen „starken Führer, der sich nicht um Parlament und Wahlen kümmern muss“. Blicke nach Ungarn und Polen zeigen, wie gewählte Regierungen derzeit in Europa demokratische Grundrechte systematisch abschaffen.

Welche Chancen auf Freiheit bieten die Grundrechte? Jugendliche stellen zentrale Grundrechte aus dem Grundgesetz vor. Damit verdeutlichen sie deren herausragende Bedeutung als unveräußerliche, dauerhafte und einklagbare Rechte, die unser Zusammenleben regeln und unsere individuellen Freiheiten gegenüber dem Staat schützen. Unsere demokratische Ordnung wird durch Artikel 20 GG verfassungsmäßig garantiert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren im Workshop am Beispiel aktueller Karten zur Entwicklung der Pressefreiheit, wie das für uns nahezu selbstverständliche Grundrecht - weltweit gesehen - ein seltenes Gut ist und im vergangenen Jahrzehnt - auch in EU-Ländern - spürbar eingeschränkt wurde.

Wie kann Pluralismus eine freiheitliche Gesellschaft stärken? Im Workshop werden Szenarien diskutiert, unter denen unsere Freiheiten eingeschränkt werden könnten. Deutlich wird: Erst eine freie, demokratische Gesellschaft kann die Vielfalt der Meinungen und den Respekt gegenüber allen anderen im Alltag leben. Das nennen wir Pluralismus. Globale Herausforderungen - Globalisierung, Digitalisierung, Klimawandel und Migration - stellen die Werte unserer freien, demokratischen Gesellschaft vor große Herausforderungen. Musiker einer Münchner Band mit Wurzeln in den unterschiedlichsten Kulturen berichten, wie Pluralismus gelingt und dass Vielfalt immer auch Reibung bedeutet. **Ausblick:** Unsere Freiheiten und Rechte wurden historisch erkämpft. Wenn wir uns nicht für sie einsetzen, laufen wir Gefahr, sie zu verlieren!

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- charakterisieren grundlegende Werte unserer Gesellschaft und deren Entstehung.
- analysieren Merkmale, Herausforderungen und aktuelle Bedrohungen der Demokratie in Europa.
- bewerten die Bedeutung und Chancen der Grundrechte für eine freie Gesellschaft.
- reflektieren ihren Anteil an der Stärkung einer pluralistischen Gesellschaft.

Vorarbeit der Lehrkraft	Die Sichtung des Films vor Unterrichtsbeginn ist unerlässlich. Die Beobachtungs- und Arbeitsaufträge sollten vorher kopiert, alternativ diktiert oder von der Tafel/dem Whiteboard abgeschrieben werden.
Methodisch-didaktische Vorüberlegungen	Für die Erarbeitung bieten sich zwei Möglichkeiten an: a) Die Lehrkraft setzt den Film ein, ohne das Thema vorher bekannt zu geben. Der Vorteil besteht darin, dass bei den Schülerinnen und Schülern ein hoher Motivationsgrad entsteht. Bei zu geringen Vorkenntnissen, insbesondere zum <i>philosophischen Freiheitsbegriff</i> , könnte jedoch das Verständnis für die Gesamtproblematik leiden. b) Die Lehrkraft nennt das Thema des Unterrichtsfilms und vergibt die vorbereitende Hausaufgabe: 1) Beschreibe, was du als „persönliche Freiheit“ empfindest. Nenne konkrete Beispiele aus deinem Alltag. 2) Stelle in einer Skizze dar, welche Freiheiten dir unsere Gesellschaft ermöglicht und wodurch diese Freiheiten deiner Meinung nach eingeschränkt werden. c) Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Mental Map zum Thema „Werte: Was mir wichtig ist“.
Verteilung der Beobachtungs- und Arbeitsaufträge	Die Lehrkraft teilt die Klasse in vier Lerngruppen ein und verteilt die Beobachtungsaufträge für die Filmbetrachtung (S. 16). Die Aufträge können auch für die Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit gegliedert oder zusammengefasst werden. Sie sind zugleich Arbeitsaufträge für die Auswertung nach der Filmbetrachtung.
Filmvorführung	Die Lerngruppen sehen sich den Film an, ohne mitzuschreiben.
Auswertung	Die Klasse äußert sich spontan zu dem Unterrichtsfilm. Die Lehrkraft klärt Begriffe und Zusammenhänge, die einzelnen Schülerinnen und Schülern nicht deutlich wurden (siehe Glossar S. 10). Die Lerngruppen bearbeiten anschließend ihre Arbeitsaufträge mit Unterstützung der Lehrkraft.
Sicherung	Die Lerngruppen tragen ihre Ergebnisse vor. Die Lehrkraft fasst die Auswertungen an der Tafel, auf der Folie oder dem Whiteboard zusammen (mögliches Tafelbild: siehe S. 9). Die Schülerinnen und Schüler übertragen das Tafelbild in ihr Arbeitsheft.
Lernerfolgskontrolle	Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Arbeitsblätter auf dem DVD-ROM-Teil.
Transfer	Ideen für ein eigenes demokratisches Engagement entwickeln

► **Anregungen zur Arbeit mit der gesamten WBF-DVD** siehe Seite 14/15.

Arbeitsaufträge und mögliche Schülerantworten

Abhängig von der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler (Erfahrung mit Gruppenarbeit) und der Sachkompetenz können die Arbeitsaufträge auch geschlossen an den Klassenverband/die Lerngruppe verteilt werden. Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind die Aufgaben in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

leicht, mittel und schwer.

Erste Lerngruppe: Werte

1. **Gib wieder, welche Freiheiten dir unsere Gesellschaft derzeit garantiert.**

⇒ Im Unterrichtsfilm kommen u. a. vor: Versammlungsfreiheit, Rede-, Meinungs-, Pressefreiheit, Wahlfreiheit, Religionsfreiheit, Recht auf die freie Entfaltung der Persönlichkeit, freie Partnerwahl, Gleichberechtigung, Demokratie.

2. **Analysiere, anhand welcher Werte sich unsere freiheitliche Gesellschaft entwickelt hat.**

⇒ Humanistisches Denken (der Mensch und sein Wohlergehen stehen im Mittelpunkt), Rationalität (Vernunft und Logik zählen), Säkularität (Trennung von Staat und Religion, weltliche Gesetze stehen über religiösen Gesetzen), Rechtsstaatlichkeit (Staatsgewalt wird durch Gesetze beschränkt), Demokratie (Herrschaft durch das Volk), Menschenrechte

3. **Erörtere, wie deine persönliche Freiheit abhängig ist von der Gesellschaft, in der du lebst.**

⇒ Die persönliche Freiheit eines Menschen ist ganz unmittelbar davon abhängig, welche Freiheiten und Menschenrechte die Gesellschaft garantiert; z.B. Gleichberechtigung ⇒ Schulbesuch, berufliche Perspektiven für Mädchen.

Zweite Lerngruppe: Demokratie

1. **Kennzeichne die Bedeutung der Demokratie für eine freie Gesellschaft.**

⇒ Durch Wahlen bestimmt das Volk seine Vertreter auf Zeit selbst. Jeder/jede kann und sollte sich eine Meinung bilden, sich einbringen. Die Demokratie ist der zentrale Baustein einer freiheitlichen Gesellschaft und bietet die größtmögliche Freiheit des Einzelnen/der Einzelnen. Eine freiheitliche Gesellschaft ist ohne Demokratie nicht denkbar.

2. **Analysiere die Probleme und Forderungen, die im Workshop angesprochen und in der Filmsequenz thematisiert werden.**

⇒ Die Jugendlichen im Workshop fühlen sich und ihre Themen/Interessen von der Politik zu wenig vertreten. Eine Umfrage besagt, dass sich ein Viertel der Jungwähler „einen starken Führer“ wünscht und damit die Demokratie ablehnt. Die Kursteilnehmer fordern mehr direkte Mitbestimmung, mehr junge Themen und Politiker, aber sie wollen nicht die Demokratie abschaffen.

● 3. Diskutiert aktuelle Gefahren für die Demokratie in Europa.

- ⇒ Individuelle Bearbeitung. Zum Beispiel Polen und Ungarn: Gewählte Regierungen schaffen demokratische Grundrechte ab, verletzen europäische Werte. Populisten/populistische Parteien und Bewegungen bekommen weltweit wachsenden Zulauf; China gewinnt als antidemokratisches System an Einfluss.

Dritte Lerngruppe: Grundrechte

⊙ 1. Erkläre die Bedeutung der Grundrechte für eine freiheitliche Gesellschaft.

- ⇒ In den Grundrechten (GG, Artikel 1-19) sind die Werte einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft festgeschrieben. Sie genießen Verfassungsrang, sind unveräußerlich, dauerhaft und einklagbar.

● 2. Erläutere in diesem Zusammenhang den Stellenwert der Pressefreiheit.

- ⇒ Die Pressefreiheit ist ein zentrales Grundrecht. Sie ermöglicht die freie und unabhängige Information der Bürgerinnen/Bürger - ohne die eine Demokratie nicht funktionieren kann. Daher ist sie eine jener Freiheiten, die relativ schnell eingeschränkt wird. Diffamierungen der unabhängigen Presse („Lügenpresse“) oder „Fake News“ (Wahrheitsgehalt einer Meldung ist unwichtig) entziehen der Presse ihr wichtigstes Gut - die Glaubwürdigkeit - und schaden so der Demokratie.

Vierte Lerngruppe: Pluralismus

○ 1. Gib wieder, was du über Merkmale einer pluralistischen Gesellschaft erfährst.

- ⇒ Unterschiedliche Interessensgruppen, Meinungen, Lebensentwürfe, Kulturen haben ihren Platz in der Gesellschaft und sind gleichberechtigt. Der Umgang mit „dem Anderen“ ist respektvoll.

⊙ 2. Erkläre, weshalb Pluralismus eine wesentliche Voraussetzung für den Erhalt einer freiheitlichen Gesellschaft ist.

- ⇒ Eine Gesellschaft kann erst pluralistisch sein (Vielfalt zulassen), wenn ihre Mitglieder sich trotz Unterschieden als „gleichwertig“ akzeptieren und immer wieder in friedlichen Auseinandersetzungen gemeinsame Werte neu aushandeln.

Alle Lerngruppen - weiterführendes Unterrichtsgespräch

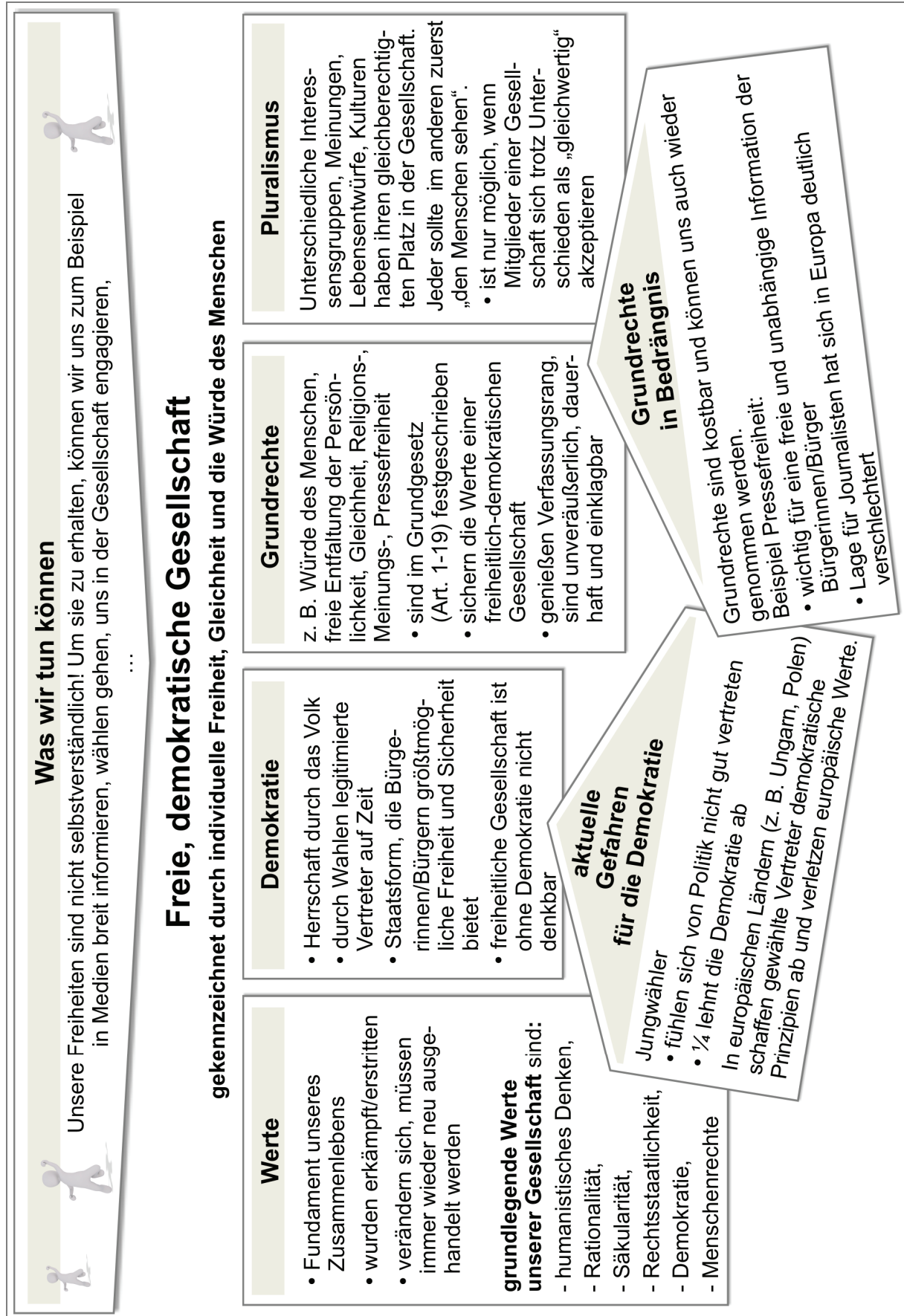
⊙ 1. Erläutert, was ihr tun könnt, um die Werte der Demokratie und die Freiheit in der Gesellschaft - und damit auch eure individuellen Freiheiten - zu stärken.

- ⇒ Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Um sie zu erhalten, können wir zum Beispiel uns in Medien breit informieren, wählen gehen, uns engagieren ...

● 2. Diskutiert, welche Chancen, welche Herausforderungen oder Risiken ihr für euren Lebensweg in einer pluralistischen Gesellschaft seht.

- ⇒ Individuelle Bearbeitung

Mögliches Tafelbild



Glossar zum Film

Aufklärung	hier: Epoche im 17./18. Jh.; das Denken mit den Mitteln der Vernunft befreit die Gesellschaft von starren, überholten Vorstellungen
Freiheit	ohne inneren und äußeren Zwang entscheiden, handeln können
Demokratie	Herrschaftsform, in der das Volk alle Vertreter staatlicher Macht direkt oder indirekt durch freie Wahlen und auf Zeit bestimmt <u>repräsentative Demokratie</u> : Volk wählt Vertreter, die Sachfragen entscheiden; <u>direkte Demokratie</u> : Volk entscheidet direkt über politische Sachfragen
Digitalisierung	hier: Durchdringung aller Bereiche von Wirtschaft, Staat, Gesellschaft und Alltag durch digitale Techniken
Gesellschaft	Menschen, die zusammen unter bestimmten gemeinsamen Verhältnissen leben, z. B. Sprache, Werte, Staat, Wirtschaft
Globalisierung	Anstieg der weltweiten Verflechtungen (Wirtschaft, Politik, Kultur, Arbeit, Umwelt, Kommunikation ...)
Grundgesetz	Gesetzeskatalog; Verfassung der Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949
Grundrechte	wesentliche Rechte, die das Zusammenleben im Staat regeln und allen Menschen in Deutschland dauerhaft einklagbar garantiert werden
Humanismus	Denken und Handeln im Bewusstsein der Würde des Menschen
Menschenwürde	unantastbarer Wert, der allen Menschen gleichermaßen und unabhängig von ihren Unterscheidungsmerkmalen von Geburt an zugeschrieben wird
Menschenrechte	moralisch begründete, individuelle Freiheitsrechte; stehen jedem Menschen gleichermaßen allein aufgrund seines Menschseins zu, sind universell, unveräußerlich und unteilbar
Pressefreiheit	Recht der Medien, ungehindert und ohne Eingriffe und Verbote zu berichten, Meinungen zu veröffentlichen (s. u. Zensur)
Pluralismus	vielfältige Interessensgruppen einer Gesellschaft konkurrieren gleichberechtigt neben- und miteinander um Ideen und Einfluss
Rationalität	hier: vernunftgeleitetes Denken und Handeln
Rechtsstaatlichkeit	die Staatsgewalt wird durch Rechte und Gesetze beschränkt und kontrolliert
Renaissance	(„Wiedergeburt“) Epoche im 15./16. Jh., hat Wurzeln in der griechisch-römischen Antike; Wohlergehen des einzelnen Menschen rückt ins Zentrum des Denkens
Rhetorik	(„Sprachkunst“); hier: manipulieren durch Sprache
Werte	beschreiben unsere Wünsche und Vorstellungen von einem friedlichen, respektvollen Miteinander; bilden das Fundament für das Zusammenleben in einer Gesellschaft
Zensur	Informationskontrolle durch den Staat, um unerwünschte oder ungesetzliche Inhalte zu unterdrücken und zu verhindern

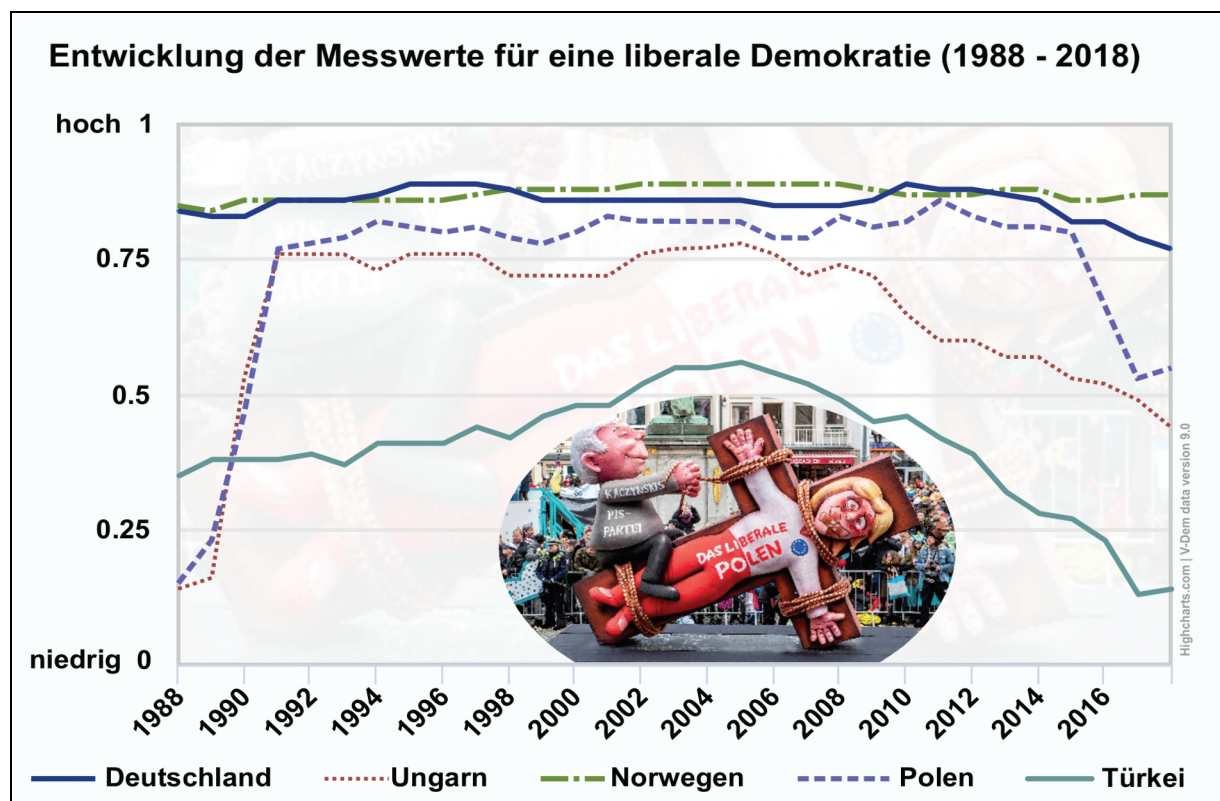
Ergänzende Informationen

„Demokratie kennt keine Automatismen“

„Die Zeiten ändern sich. Die Lage der globalen Demokratie ist heute eine ganz andere als im Jahr 1991. Viele demokratische Fortschritte der letzten Generation gehen gerade verloren, das zeigen der Aufstieg autoritärer Regierungen in Ungarn und Polen und die Wahl von Donald Trump in den USA. Demokratie kennt keine Automatismen. Sie folgt keinem Naturgesetz. Sie bedarf immer wieder der Menschen, die sich für sie einsetzen, sie unterstützen und für sie kämpfen.“

Francis Fukuyama, Der Spiegel, 27.09.2018

Europäische Demokratien unter Druck



Wie Demokratien heute „sterben“

„... Demokratien können nicht nur von Militärs, sondern auch von ihren gewählten Führern zu Fall gebracht werden, von Präsidenten oder Ministerpräsidenten, die eben jenen Prozess aushöhlen, der sie an die Macht gebracht hat ... Der demokratische Rückschritt beginnt heute an der Wahlurne.“

Levitsky, S., Ziblatt, D.: Wie Demokratien sterben: Und was wir dagegen tun können, DVA, Verlagsgruppe Random House GmbH, München 2019, S. 3

Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	F = Filmclip	Sch = Schaubild	D = Diagramm
	T = Text	Tt = Texttafel	K = Karte
	A = Arbeitsblatt	☞ = interaktiv	

1. Werte		
Filmsequenz (3:30 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
1.1 Welche Werte charakterisieren unsere Gesellschaft?		
1.1.1	Filmclip: Eine Umfrage (2:20)	F DVD-Video + ROM
1.1.2	Meine Werte - deine Werte?	Tt DVD-ROM
1.1.3	Was Werte eigentlich sind	Tt/T DVD-ROM
1.1.4	Eine europäische Wertepyramide	Sch DVD-ROM
1.1.5	Zur Geschichte unserer Werte	T DVD-ROM
1.1.6	Demokratie = Wertevielfalt	Sch/T DVD-ROM
1.1.7	Die EU - eine Wertegemeinschaft	Tt/T DVD-ROM
1.1.8	Arbeitsblatt: Bedeutung von Werten im Diskurs	A DVD-ROM
1.1.9	Arbeitsblatt: Europas Werte und ihre Geschichte	A☞ DVD-ROM

2. Demokratie		
Filmsequenz (4:30 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
2.1 Was kennzeichnet Demokratien?		
2.1.1	Wie man Demokratie definieren kann	Tt/T DVD-ROM
2.1.2	Merkmale und Prinzipien von Demokratien	Sch/T DVD-ROM
2.1.3	Arten der Demokratie	Sch DVD-ROM
2.1.4	Mitbestimmung, Freiheit und Frieden	T DVD-ROM
2.1.5	Die freiheitlich demokratische Grundordnung	Tt/T DVD-ROM
2.1.6	Die Gewaltenteilung in Deutschland	Sch DVD-ROM
2.1.7	Arbeitsblatt: Kleine Geschichte der Demokratie	A☞ DVD-ROM
2.1.8	Arbeitsblatt: Direkte oder repräsentative Demokratie	A☞ DVD-ROM
2.2 Warum ist die Demokratie (auch) in Europa in Gefahr?		
2.2.1	Die Welt im Demokratie-Index	K/T DVD-ROM
2.2.2	Demokratie verliert weltweit	D/T DVD-ROM
2.2.3	Europas Demokratien unter Druck	D/T DVD-ROM
2.2.4	Wie Demokratien heute „sterben“	T DVD-ROM
2.2.5	Eine Umfrage unter Jungwählern in Deutschland	D/T DVD-ROM
2.2.6	Populisten und der „Volkswille“	Tt/T DVD-ROM
2.2.7	Die extreme Rechte in Europa	D/T DVD-ROM

2.2.8	Das Beispiel Ungarn	Tt/T	DVD-ROM
2.2.9	Abgründe der digitalen Welt	Tt	DVD-ROM
2.2.10	Arbeitsblatt: Freiheit auf dem Scheiterhaufen	A	DVD-ROM

3. Grundrechte			
Filmsequenz (3:10 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM			
3.1 Welche Chancen auf Freiheit bieten die Grundrechte?			
3.1.1	Filmclip: Was die Menschenrechte sind (3:10)	F	DVD-Video + ROM
3.1.2	Das Grundgesetz	Tt/T	DVD-ROM
3.1.3	Die Grundrechte - ein Überblick	Tt/T	DVD-ROM
3.1.4	Die Grundrechte - für wen und für was	Sch/T	DVD-ROM
3.1.5	Die „streitbare und wehrhafte Demokratie“	Tt/T	DVD-ROM
3.1.6	Pressefreiheit - ein Grundrecht in Bedrängnis	D/T	DVD-ROM
3.1.7	Absichtserklärung für die Menschheit	Tt/T	DVD-ROM
3.1.8	Arbeitsblatt: Wehrhafte Demokratie gefordert	A	DVD-ROM

4. Pluralismus			
Filmsequenz (3:55 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM			
4.1 Wie kann Pluralismus eine freiheitliche Gesellschaft stärken?			
4.1.1	Filmclip: Was wir tun können (1:20)	F	DVD-Video + ROM
4.1.2	Was Pluralismus bedeutet	Sch/T	DVD-ROM
4.1.3	Pluralistisch gegen den Populismus	Sch/T	DVD-ROM
4.1.4	Vielfalt gestalten!	Tt/T	DVD-ROM
4.1.5	Arbeitsblatt: Projekt - Meinungsfreiheit oder „Hate-Speech“	A ^u	DVD-ROM

Tipp:

- ▶ Das **TeamFreiheit** bietet **Workshops an Schulen** und Unterrichtsmaterial zu den sechs grundlegenden Europäischen Werten an; <https://teamfreiheit.info/>

Links:

- ▶ *Bundeszentrale für politische Bildung*: Wertediskurse im Unterricht, Unterrichtsmaterialien; www.bpb.de/217360/wertediskurse-im-unterricht
- ▶ *Amnesty International*: Unterrichtseinheiten Menschenrechte; www.amnesty.ch/de/menschenrechtsbildung/schule/material/unterrichtseinheiten/menschenrechte
- ▶ *Europäische Union*: Atlas Europäischer Werte; www.atlasofeuropeanvalues.eu/
- ▶ Coaching für einen respektvollen Umgang im Netz; www.werteleben.online/
- ▶ Interaktive Seite der *polizeilichen Kriminalprävention* zum Umgang mit Gewalt, Hass im Netz und Radikalisierung; www.zivile-helden.de/
- ▶ Bundesprogramm „Demokratie leben!“; www.demokratie-leben.de
- ▶ *Freedom House*: Report Freedom in the world; <https://freedomhouse.org/>

Didaktische Merkmale der WBF-DVD

- Der **didaktischen Konzeption** liegen die Bildungsstandards und Lehrpläne zugrunde, wobei Kompetenzen und Operatoren eine zentrale Rolle spielen. Durch die Berücksichtigung der Lernziel-, Problem- und Handlungsorientierung werden entdeckendes und aktives Lernen ermöglicht sowie die Sach-, Methoden-, Medien-, Urteils- und Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.
- Die DVD ist in **Schwerpunkte** unterteilt, die der Untergliederung des Unterrichtsfilms in Sequenzen entsprechen. Die **Filmsequenzen** zu den Schwerpunkten können einzeln angewählt werden. Den Schwerpunkten sind **Problemstellungen** zugeordnet, die sich mit den angebotenen Materialien auch an Tablets bearbeiten lassen.
- Das Unterrichtsmaterial ist sehr umfangreich; es besteht aus Filmsequenzen, Filmclips, Texten, Karten, Schaubildern und Diagrammen.
- Die **Arbeitsaufträge** ermöglichen den Lerngruppen einen gezielten Zugang zu den Materialien, da die verschiedenen Kompetenzbereiche abgedeckt werden. Die mehrschrittigen Arbeitsaufträge erleichtern die **Binnendifferenzierung**.
- Die **Arbeitsblätter** auf dem DVD-ROM-Teil können als PDF- und als Word-Datei ausgedruckt werden. Sie fördern die selbstständige und handlungsorientierte Erschließung und Bearbeitung einzelner Problemfelder. Zusätzlich ermöglichen **vier interaktive Arbeitsblätter** die Ergebnissicherung am Computer oder Tablet (siehe S. 3).

Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD

Das **umfangreiche Zusatzmaterial** zu jedem Schwerpunktthema ist ein Angebot, das selbstverständlich nicht in seinem vollen Umfang bearbeitet werden kann. Je nach Zielvorstellung, Klassensituation und der zur Verfügung stehenden Zeit sollte die Lehrkraft die Materialien auswählen und zusammenstellen.

1. Möglichkeit: Bearbeitung im Klassenverband

Für eine Bearbeitung im Klassenverband strukturiert die Lehrkraft die Materialien aus dem **DVD-ROM-Teil** vor. Damit kann der Lernfortschritt dem Leistungsstand der Klasse angepasst werden. Die **Arbeitsaufträge** (siehe Menüpunkt „Arbeitsaufträge“ auf dem DVD-ROM-Teil) erleichtern die Erschließung der Materialien.

2. Möglichkeit: Bearbeitung in Lerngruppen

Das umfangreiche Zusatzmaterial bietet die Möglichkeit, die Problemstellungen - je nach Schülerinteressen bzw. technischen Voraussetzungen - in Gruppenarbeit ausgedruckt an **Stationstischen** oder direkt am **Computer** bzw. **Tablet** frei zu erarbeiten. Diese Vorgehensweise ist schülernah und problemorientiert.

3. Möglichkeit: selbstorganisiertes Lernen (SOL) und selbstständige Projektarbeit

SOL: Nach der Erarbeitung des *Advance Organizer* erleichtert die Struktur der WBF-DVD eine eigenverantwortliche Wissensverarbeitung und -vermittlung in den Stamm- und Expertengruppen. Projektarbeit: Die Gruppenmitglieder wählen die für ihr Thema relevanten WBF-Materialien aus und bereiten ihre Präsentation selbstständig vor.

Ergebnissicherung: Zu allen Problemstellungen werden auf dem **DVD-ROM-Teil** Arbeitsblätter angeboten. Sie fördern die Schüleraktivität und geben den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, ihren Lernfortschritt selbst zu überprüfen.



Alternativ können die Schülerinnen und Schüler am Computer selbstständig die **interaktiven Arbeitsblätter 1.1.9, 2.1.7, 2.1.8, 4.1.5** erarbeiten.

Vorschlag für eine Unterrichtseinheit mit den DVD-Materialien

Vorbereitende Hausaufgabe (EA/UG)

- Beschreibe, was du als „persönliche Freiheit“ empfindest. Nenne konkrete Beispiele aus deinem Alltag.
- ⊙ Stelle in einer Skizze dar, welche Freiheiten dir unsere Gesellschaft ermöglicht und wodurch diese Freiheiten deiner Meinung nach eingeschränkt werden.

Einsatz und Auswertung des WBF-Unterrichtsfilms (s. S. 6 ff.)

Verteilung der Beobachtungs- und Arbeitsaufträge (Kopiervorlage s. S.16), Filmvorführung, Auswertung, Sicherung der Ergebnisse im Tafelbild
Anschließend wird die Klasse in fünf Lerngruppen eingeteilt:

Erste Lerngruppe (EA/GA): Werte einer freien Gesellschaft

- ⊙ Erklärt die Entwicklung der grundlegenden Werte unsere Gesellschaft.
Filmsequenz 1 und Materialien ⇒ 1.1.1 - 1.1.5

Zweite Lerngruppe (EA/GA): Was Demokratie bedeutet

- ⊙ Kennzeichnet die Merkmale von Demokratien und ihre Bedeutung für eine freie Gesellschaft.
Filmsequenz 2 und Materialien ⇒ 2.1.1 - 2.1.6

Dritte Lerngruppe (EA/GA): Europas Demokratien in Gefahr

- Überprüft, ob die Demokratie in Europa in Gefahr ist.
Filmsequenz 2 und Materialien ⇒ 2.2.1 - 2.2.8

Vierte Lerngruppe (EA/GA): Grundrechte bieten Freiheit

- Stellt dar, wie wichtig die Grundrechte für unsere individuelle Freiheit sind.
Filmsequenz 3 und Materialien ⇒ 3.1.1 - 3.1.7

Fünfte Lerngruppe (EA/GA): Pluralismus: Vielfalt erstreiten

- ⊙ Erörtert, wie Pluralismus eine freiheitliche Gesellschaft stärken kann.
Filmsequenz 4 und Materialien ⇒ 4.1.1 - 4.1.4

Klassenverband (UG): Handlungsoptionen; was ihr für eure Freiheit tun könnt

- ⊙ Erläutert, was ihr tun könnt, um die Werte der Demokratie und Freiheit in der Gesellschaft zu stärken.

Ergebnissicherung

Arbeitsblätter ⇒ 1.1.8, 1.1.9, 2.1.7, 2.1.8, 2.2.10, 3.1.8, 4.1.5

Alle oben aufgeführten Materialien für die Gruppenarbeit finden Sie - geordnet nach den fünf Gruppen - bereits zusammengestellt im Dokument „**Vorschlag für eine Unterrichtseinheit**“ in der Infothek auf dem DVD-ROM-Teil.

Kopiervorlage: Beobachtungs- und Arbeitsaufträge zum Unterrichtsfilm

leicht mittel schwer

Erste Lerngruppe: Werte

- 1. Gib wieder, welche Freiheiten dir unsere Gesellschaft derzeit garantiert.
- 2. Analysiere, anhand welcher Werte sich unsere freiheitliche Gesellschaft entwickelt hat.
- 3. Erörtere, wie deine persönliche Freiheit abhängig ist von der Gesellschaft, in der du lebst.

Zweite Lerngruppe: Demokratie

- 1. Kennzeichne die Bedeutung der Demokratie für eine freie Gesellschaft.
- 2. Analysiere die Probleme und Forderungen, die im Workshop angesprochen und in der Filmsequenz thematisiert werden.
- 3. Diskutiert aktuelle Gefahren für die Demokratie in Europa.

Dritte Lerngruppe: Grundrechte

- 1. Erkläre die Bedeutung der Grundrechte für eine freiheitliche Gesellschaft.
- 2. Erläutere in diesem Zusammenhang den Stellenwert der Pressefreiheit.

Vierte Lerngruppe: Pluralismus

- 1. Gib wieder, was du über Merkmale einer pluralistischen Gesellschaft erfährst.
- 2. Erkläre, weshalb Pluralismus eine wesentliche Voraussetzung für den Erhalt einer freiheitlichen Gesellschaft ist.

Alle Lerngruppen - weiterführendes Unterrichtsgespräch

- 1. Erläutert, was ihr tun könnt, um die Werte der Demokratie und die Freiheit in der Gesellschaft - und damit auch eure individuellen Freiheiten - zu stärken.
- 2. Diskutiert, welche Chancen, welche Herausforderungen oder Risiken ihr für euren Lebensweg in einer pluralistischen Gesellschaft seht.

Mit Dank für die Mitwirkung:

Philosophie-Kurs der **Stadtteilschule Meiendorf**, Hamburg,
TeamFreiheit - Humanistischer Verein für Demokratie und Menschenrechte
(Informationen zu **Workshops an Schulen** unter: <https://teamfreiheit.info/>)

Gestaltung

Daniela Knapp, Hamburg (auch Unterrichtsblatt)

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg

Kamera: Uwe Reischke, Hamburg/John Leverkus, Lübeck

Animationen: Elisabeth Backer Dirks, Hamburg

Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog
WBF-Medien für den Unterricht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - www.wbf-medien.de

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH